

Presseinformation

**„Wildnis rund um Nidda und Mertonviertel“ –
Standortinitiative lädt zu Vortrag von Frieder Leuthold vom Umweltamt**

- **Vortrag am 2. April um 19.00 Uhr in Merton`s Mitte, Lurgiallee 10–12**
- **Projektleiter des Vorhabens „Städte wagen Wildnis“ referiert über die Kraft der Natur im Großstadtdschungel Frankfurt**
- **Eintritt kostenfrei**

(Frankfurt am Main, 11. März 2020) Wie schafft es die Natur, sich im Dschungel einer Großstadt wie Frankfurt doch ihren Lebensraum zu erkämpfen? Welche Tier- und Pflanzenarten kommen am besten im urbanen Frankfurt zurecht? Und was macht Frankfurts Nordwesten rund um das Mertonviertel und Nidda so besonders? Die Antworten auf diese Fragen gibt am 2. April 2020 Frieder Leuthold vom Frankfurter Umweltamt. Der Naturexperte und Leiter des Projekts „Städte wagen Wildnis“ informiert im Rahmen eines Vortrags in Merton`s Mitte, Lurgiallee 10–12, Musterbüro, Haus 12, 4. OG, über die „Wildnis rund um Nidda und Mertonviertel“, zu dem die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main Anwohner, Beschäftigte und Interessierte einlädt. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei.

Eisvogel, Mauereidechse – die Gegend rund um das Mertonviertel und das Naturschutzgebiet Riedwiese haben in Sachen Tierwelt Einiges zu bieten, das man in einer Metropole wie Frankfurt am Main nicht erwarten würde. Darüber informiert Frieder Leuthold mit seinem Projekt „Städte wagen Wildnis“, das u. a. die erstaunliche Entwicklung im benachbarten Nordpark Bonames unter die Lupe nimmt. Benno Adelhardt, Sprecher der Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main: „Die grüne Lage, die Nidda im direkten Umfeld, das besondere Mikroklima – die Natur spielt für das Mertonviertel von jeher eine besondere Rolle. Deshalb möchten wir Beschäftigte vor Ort, Nutzer, Anwohner und Interessierte aller Art dazu einladen, noch mehr darüber aus erster Hand zu erfahren.“

Beitrag zu Biotop- und Artenvielfalt

Dabei wird Frieder Leuthold in seinem rund einstündigen Vortrag unter anderem darüber aufklären, warum Wildnis auch für Städte wie Frankfurt so wichtig ist, welchen Beitrag die Stadt insbesondere in diesem Bereich für Biotop- und Artenvielfalt tut und

welche „tierischen Nachbarn“ sich hier angesiedelt haben. Natürlich haben die Gäste auch die Möglichkeit, Fragen an den Experten zu richten. Im Anschluss klingt der Vortrag bei einem gemütlichen Umtrunk aus.

Um Anmeldung wird – möglichst bis Dienstag, 31. März, unter der E-Mail-Adresse kontakt@mertonviertel-frankfurt.de – gebeten.

Über das MertonViertel Frankfurt am Main:

Das Mertonviertel ist ein etwa 60 Hektar großer Bürostandort im Nordwesten Frankfurts, der zum Stadtteil Niederursel gehört. Namensgeber des Viertels ist Wilhelm Merton, der die Metallgesellschaft im Jahr 1881 an diesem Ort gegründet hatte. Heute gehören zum Mertonviertel 20 Büro- und Gewerbeobjekte mit einer Bruttogeschosfläche von 380.000 Quadratmetern. Zu den wichtigsten Standortvorteilen zählen die mit mehreren U-Bahn-Linien und einer direkten Autobahnabfahrt (A661) sehr gute Verkehrsanbindung sowie die Einbettung in ein lebhaftes Mischnutzungsgebiet mit Wohnbebauung im Süden, der Universität und Science City Frankfurt Riedberg im Nordosten und dem Wohngebiet Riedberg im Norden. Die Lage des Standortes in den stadtklimarelevanten Luftleitbahnen von Urselbach-, Kalbach- und Niddatal begünstigt zudem ein ideales Klima. Zu den im Viertel ansässigen Unternehmen zählen renommierte Player wie Dertour, die Zurich Versicherung oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Im Internet ist das Mertonviertel unter www.mertonviertel-frankfurt.de präsent.

Über die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main:

Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main wurde im Herbst 2009 von Eigentümern und Verwaltern von Büroimmobilien im Mertonviertel gegründet. Erklärtes Ziel ist es, das Profil des Business-Areals deutlich zu schärfen, seine Standortvorteile konsequent zu kommunizieren und die Marke „MertonViertel Frankfurt am Main“ national und international zu etablieren. Dies soll vor allem mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen, der Organisation von Informationsveranstaltungen sowie mit der Durchführung von Standortmaßnahmen zur Weiterentwicklung des Quartiers erreicht werden. Mitglieder der Standortinitiative sind die Eigentümer großer Büroimmobilien am Standort.

Pressekontakt:

Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main
Emil-von-Behring-Str. 8–14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 13874823, Fax: +49 179 336646797
E-Mail: info@mertonviertel-frankfurt.de
www.mertonviertel-frankfurt.de